

MEHR GRÜN IN UNSERER STADT – WER WÜNSCHT SICH DAS NICHT?

Mit dieser Information wollen wir Ihnen Mut machen, daran praktisch teilzuhaben.

Wir – das sind die Mitglieder des Vereins „Weingarten Berlin“ e.V.

Hier informieren wir Sie über Vorteile der Begrünung mit kletternden Pflanzen, Voraussetzungen für eine Begrünung und Tipps für Pflanzung und Pflege. In einer Tabelle führen wir ausdauernde Kletterpflanzen auf, die sich für Begrünungen eignen. Hier erfahren Sie auch, wer Fassadenbegrünungen in Berlin fördert und wohin man sich wenden kann, um eine Unterstützung zu erhalten.

ZUNÄCHST EIN PLÄDOYER FÜR KLETTERPFLANZEN:

Jede senkrechte Fläche ist den Pflanzen recht – Haus-, Lauben- oder Garagenwände, Seiten von Carports, Einfassungen von Müllstandsflächen, Pergolen, Zäunen oder, oder... Man muss sie nur wachsen lassen!

Schon vor zehntausend Jahren wuchs Wilder Wein, diese kletternde, nach Licht strebende Pflanze, in unseren Auenwäldern empor. Im Mittelalter wurden der Wilde Wein oder auch Efeu schon bewusst an den Außenwänden von Wohnhäusern, Klöstern, Burgen und Schlössern angepflanzt, weil man auch von der Wärmedämmung dieser Pflanzen wusste. Die Sorten des Wilden Weins, die wir heute pflanzen, stammen jedoch aus Nordamerika.

FASSADENGRÜN UND ARCHITEKTUR

Anfang der 1920er Jahre gab es geradezu eine Blütezeit für die Befürwortung von begrünten Fassaden. Eine regelrechte Kletterpflanzenmode entstand. Bekannte Landschaftsarchitekten dieser Zeit wie Migge, Enke und Lange plädierten dafür, dass keine Wandfläche, keine Mauer für eine Begrünung ungenutzt bleiben dürfe. Manche architektonische „Langweilfassade“, die nur glatte Wände, Türen und Fenster zeigt, gewinnt sehr, wenn sie bewachsen ist. Die Hauswand wird vor Schlagregen und intensiver Sonneneinstrahlung geschützt. Für die Hausbewohner bedeutet das Hitzeschutz, ein angenehmes Mikroklima in der Umgebung sowie Lärmreduzierung. Vögel und Insekten finden im Fassadengrün Unterschlupf und Nahrung. Die herbstliche Farbenpracht des Wilden Weins ist ein absoluter Hingucker. Bestes Beispiel dafür sind die Häuser in der Stahlheimer Straße in Prenzlauer Berg.

Der weltweit bekannte Gartengestalter Karl Förster (1874 – 1970) meinte 1920, dass „Schlinggewächse“ eigentlich die „stärksten Raumnutzer“ seien.

Doch erst in den 1970er Jahren rückt die Fassadenbegrünung wieder in den Blick der Stadtgestalter wie auch der Bürger. Initiativen nahmen sich des Themas an und entwickelten Ideen dafür, Höfe und Fassaden mit Grün zu gestalten. Sie verwiesen auch auf die Schad- und Feinstaubbindung durch Klettergehölze am Mauerwerk, was wissenschaftlich längst nachgewiesen war. Das Regenwasser wird durch Fassadengrün ganz anders aufgefangen und in den Boden geleitet als durch die Kanalisation. Damit wird auch die Idee unterstützt, Berlin zu einer Schwammstadt zu entwickeln. Das heißt, dank der Klettergehölze verfügt eine Stadt über weitaus mehr aktive Biomasse als nur mit unbegrünten Fassaden.

Wer möchte das nicht unterstützen?



Blauregen in der Storkower Straße (Prenzlauer Berg) – ein Hingucker, der bis zu 20 Meter in die Höhe wachsen kann. Blauregen-Blüten, in denen sich Insekten besonders wohl fühlen.



Die Klettertrompete schafft es bis in eine Höhe von 12 Meter. Ihre Blütezeit reicht von Juli bis September.



Efeu - winterharter, immergrüner Selbstkletterer. Blüte im September/Oktober, Früchte im Spätherbst. Die Blüten sind bei den Bienen beliebt, die Früchte bei den Vögeln.



Weinstöcke an einer Hausfassade, die auch Trauben tragen.



Kletterrosen in der Gormannstraße, Prenzlauer Berg



Blauregen



Efeublüte



Kletterrosen



Klettertrompete



Schlingknöterich



Spindelstrauch



Winterjasmin

SIE WOLLEN BEGRÜNEN? HIER WIRD GEHOLFEN!

Ab 50 Quadratmeter zu begrünender Fläche hilft das Land Berlin – u. U. sogar finanziell:
gruendachplus@ibb-business-team.de
Telefon: **+49 30 2125-2366**

Für alle kleineren Pflanzungen berät Sie gern der Verein „Weingarten Berlin“ e.V.
www.berliner-riesling.de



Impressum:

Idee und Konzeption: Wolfgang Krause
Fotos: Wolfgang Krause
(Alle Bildbeispiele wurden in Prenzlauer Berg fotografiert.)
Text: H. Sigbjoernsen
Grafik und Layout: Ieva Kunga

Gefördert durch die LOTTO-Stiftung Berlin



Herausgeber:
„Weingarten Berlin“ e.V.
www.berliner-riesling.de

Wild Wein benötigt in Windlagen eine Kletterhilfe. Dann kann er 12 Meter hoch wachsen.

Die Immergrüne Waldrebe zeigt von März bis Mai stark duftende Blüten.

Der von August bis Oktober blühende Schlingknöterich ist vielseitig einsetzbar – von der Pergolabegrünung bis zum Sichtschutz.

Selbstklimmender Wein an der Fassade des Treppenhauses auf dem Wasserturmplateau Prenzlauer Berg

ÜBERBLICK ÜBER AUSDAUERNDE KLETTERPFLANZEN

Name/Herkunft	Wuchshöhe	Kletterhilfe	Lichtansprüche	schnellwüchsig	Blütezeit	Bodenart	Immergrün
Akebie (Akebia) Ostasien	2m	ja	sonnig, schattig	ja	April/Mai	leicht/Sand	
Baumwürger (Celastrus) Asien	12m	in Windlagen	sonnig	ja	Juni	humos	
Blauregen (Wisteria) Asien, Nordamerika	20m	ja	sonnig	nein	Mai/Juni	humos	
Brombeere (Rubus) Asien	5m	ja	sonnig, schattig	ja	Juni/Juli	leicht/Sand	
Efeu (Hedera) Europa	30m	nicht notwendig	sonnig, schattig	nein	Sept./Oktober	schwer/Lehm	ja
Geißblatt (Lonicera) Europa, Asien	6m	ja	sonnig, halbschattig	ja	April/September	schwer/Lehm	ja
Großblättrige Pfeifenwinde (Aristolochia) Nordamerika	6 bis 10m	ja	sonnig, schattig	nein	Juni/August	humos	
Hopfen (Humulus) Europa, Asien	6m	ja	sonnig, halbschattig	ja	Juli/August	schwer/Lehm	
Kiwi-Frucht (Actinidia) Asien	2m	ja	halbschattig	nein	Juni	humos	
Kletterhortensie (Hydrangea) Asien	5m	in Windlagen	halbschattig, schattig	nein	Juni/Juli	humos	
Kletterrose (Rosa) Asien	5m	ja	sonnig	nein	Mai/Oktober	humos	
Klettertrompete (Campsis) Nordamerika	12m	in Windlagen	sonnig	nein	Juli/September	humos	
Selbstklimmender Wein (Parthenocissus tricuspidata) Asien	10m	nicht notwendig	sonnig, halbschattig	ja	Juli/August	humos	
Schlingknöterich (Polygonum) Asien	20m	ja	sonnig, schattig	ja	August/Oktober	leicht/Sand	
Spindelstrauch (Euonymus) Asien	2m	ja	sonnig, halbschattig	nein	Juni	leicht/Sand	ja
Waldrebe (Clematis) Europa, Asien	2 bis 12m	ja	sonnig, halbschattig	ja	Mai/Oktober	humos	zum Teil
Weinstock (Vitis vinifera) Südeuropa	10m	ja	sonnig	nein	Juli	schwer/Lehm	
Wild Wein (Parthenocissus quinquefolia) Nordamerika	12m	in Windlagen	sonnig, halbschattig	ja	Juli/August	leicht/Sand	
Winterjasmin (Jasminum) Asien	4m	ja	sonnig	nein	Februar/März	schwer/Lehm	

WIE MAN WÄNDE BEGRÜNT

Der Idealfall: Man plant die grüne Hausfassade von Beginn an mit dem Architekten und berechnet die Kletterhilfen so, dass sie noch nach Jahren die Pflanzenlast tragen können und allen Wettern standhalten. Zum Beispiel Blauregen und Waldrebe als Schlinger und Kletterrose als Klimmer benötigen unbedingt Kletterhilfen. Nur bei selbstkletternden Pflanzen wie Efeu oder Selbstklimmender Wein werden keine Kletterhilfe benötigt. Sollte eine schon vorhandene Wand begrünt werden, ist zu beachten, dass der Putz keine Risse hat, Fenster, Fallrohre, Lüftungs- und andere Hausöffnungen später nicht zuwuchern.

Ein Pflanzenkauf sollte immer bei einer zertifizierten Fachfirma erfolgen. Man sollte schon sicher sein, dass die richtige Pflanzensorte gewählt wird und die Pflanzen kräftig und gesund sind.

PFLANZUNG

Klettergehölze lieben es, im Herbst, etwa ab Oktober, in den Boden gesetzt zu werden. Sie bevorzugen einen schattigen und kühlen Platz zum Wurzeln, den man mit bodendeckenden Pflanzen schafft.

Die Pflanzgrube sollte doppelt so breit und tief sein wie der Wurzelballen der Pflanze und mit bodenverbesserndem Material, z.B. Humus, aufgewertet werden. Nach der Pflanzung wird die Erde gut festgetreten und gewässert.

NICHTS GEDEIHT OHNE PFLEGE!

In den Anfangsjahren brauchen die Pflanzen regelmäßig Wasser, und eine Düngung im Jahr ist sehr hilfreich für das Wachstum.

Wie der Haarschopf eines Menschen braucht auch das Fassadengrün später – egal, wo es rankt – Beobachtung und eventuell einmal jährlich einen Schnitt.

Der Selbstklimmende Wein besticht im Herbst mit seiner Farbenpracht – hier in der Stahlheimer Straße in Prenzlauer Berg.

WILDER WEIN – LASST IHN KLETTERN! EIN RATGEBER